



TORSTEN SCHULZ

GRAMMATIK

Unterricht bereichern

Melbourne, 19. September 2011

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

AGENDA

- 1. ALLGEMEINES**
- 2. SINNVOLLER UMGANG**
- 3. METHODIK**
- 4. ÜBUNGEN**
- 5. ÄUßERE EINFLÜSSE**
- 6. LINKS**

ALLGEMEINES

?

- Grammatik überhaupt? Ein ganz klares Ja!
- geschichtlicher Hintergrund
- früher: grammatikalisierende Übersetzungsmethodik
- Verbannung mit Wende zu kommunikativen Methoden
- Theorie: Hin und Her zwischen Verbannung und Überbewertung

FAZIT

- nicht Ziel oder Selbstzweck
- dienende Rolle
- Gebrauch von grammatischen Strukturen
(einer Intention oder einer Situation angemessen)
- fremdsprachliche Umgebung
- muttersprachliche Umgebung
(in Deutschland gehört Grammatik zum Unterricht)
- Hilfestellung, Skelett, Orientierung für Schüler
- Wissen über eigene Sprache

ALLGEMEINES

WIE?

- Sprache erst lernen dann gebrauchen? Nein!
- Grammatische Regeln oder kommunikativer Unterricht, beides
- Wie viel ist sinnvoll?
- um die kommunikative Situation zu meistern Wunsch
- Häufigkeit, Schwierigkeit und kommunikative Bedeutung der Form
- am Text und nicht als Selbstzweck

ENTWICKLUNGEN

- Produktionsgrammatik
(vom Inhalt zur Form, man erklärt, wie Sätze korrekt gebildet werden)
- Analysegrammatik
(von der Form zum Inhalt, man erklärt, ist finiter Satz am Ende = Nebensatz)
- Textgrammatik
(satzverknüpfendes Element, zu herkömmlichen Laut-, Wort-, Satzeben)
- künstlich traditionelle Übungsformen
(Einsetzen, Transformieren, Austausch, Ergänzung, Satzbildung)
- kreative Übungen - in natürliche Situation eingebettet

SINNVOLLER UMGANG

ÜBERBLICK

Erleichterung durch methodische Ansätze

- Kommunikative Handlungsrahmen
- Visualisierungen Farben für Artikel, Mindmap, Mondgesicht
- Regel in bildhaftem Satz ausdrücken
- Reimregeln
- telegrammartige Texte
- kontrastierende Text
- authentische Texte
- kleine Happen
- ???

SINNVOLLER UMGANG

ÜBERBLICK

Erleichterung durch Art der Übung

- Kreativ-spielerische Übungen
- Sprachspiele
- Rollenspiele
- Rätsel
- Gruppenübungen/theatralische Mittel

SINNVOLLER UMGANG



ÜBERBLICK

Erleichterung durch äußere Einflüsse

- Witz
- Karrikaturen/Bild
- Musik
- Bewegung
- schülereigene Strategien abfragen



**VIELEN DANK
FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT.**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.